

Eggenwil

Senioren-
nachmittag

Am kommenden Sonntagnachmittag, 17. November, findet ab 12 Uhr wiederum der traditionelle Seniorennachmittag mit vorangegehendem gemeinsamem Mittagessen statt. Auch dieses Jahr zeichnete der Landfrauenverein Eggenwil-Künten im Auftrag der Gemeinde für die Organisation des Anlasses verantwortlich und sorgt für das leibliche Wohl und die Unterhaltung der Seniorinnen und Senioren. Nachdem rund 60 Anmeldungen eingegangen sind, die Waldhütte aber lediglich Platz für 50 Personen bietet, findet der Anlass auch dieses Jahr in der Mehrzweckhalle statt.

Künten

Traktanden
der «Gmeind»

Zuhanden der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 21. November, hat der Gemeinderat folgende Traktanden verabschiedet: 1. Protokoll vom 20. Juni. – 2. Budget 2025. – 3. Einbürgerung von einer Person. – 4. Verpflichtungskredit von 1286500 Franken für das Bauprojekt Quellwasserpumpwerk Chueweid. – 5. Projektierungskredit von 890000 Franken für die Schulerweiterung und eine zusätzliche Turnhalle. – 6. Vorfinanzierung Neubau Turnhalle im Umfang des Jahresergebnisses der Einwohnergemeinde. – 7. Verpflichtungskredit von 225 000 Franken für die Ausarbeitung des Bauprojekts Fussgängersteg Fischbach-Göslikon / Künten (112500 Franken Anteil Künten). – 8. Verschiedenes.

Mütter- und
Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden am Mittwoch, 27. November, im Vereinsraum 1 der Mehrzweckhalle Künten, jeweils von 15 bis 17 Uhr, statt. Termine können im Online-Reservationssystem unter www.mvb-baden.ch gebucht werden.

Papiersammlung
am 23. November

Die Schule führt am Samstag, 23. November, eine Papiersammlung durch. Bündel müssen bis 7.30 Uhr bereitgestellt werden. Papier und Karton wird getrennt gesammelt. Nicht mitgenommenes Material wird mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Forderungen gegenüber
der Gemeinde

Die Abteilung Finanzen ruft alle Personen auf, die gegenüber der Gemeinde Forderungen haben, diese bis zum Freitag, 29. November, der Abteilung Finanzen einzureichen.

Spül- und Saugaktion
der Entwässerungsleitungen

Die öffentliche Hand empfiehlt, gestützt auf das eidgenössische Gewässerschutzgesetz, den Grundeigentümern das regelmässige Reinigen der Schmutz- und Sickerleitungen sowie das Absaugen der Schlamm-sammler.

Vom 25. bis 28. November wird die ISS Kanal Services in Künten unterwegs sein. Anmelden kann man sich per Telefon 0800 678 800 und von 10 Prozent Rabatt profitieren. Der Gutschein kann auf der Website der Gemeinde unter Aktuelles heruntergeladen werden.

Zurückschneiden
von Bäumen und Sträuchern

Alle Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen periodisch und vorschriftsgemäss zurückzuschneiden, nachdem Sichtbehinderungen an Strassen immer wieder Ursachen für Unfälle sind. Das Zurückschneiden muss bis spätestens 15. Dezember vorgenommen werden. Sind die Pflanzen am angesetzten Termin nicht zurückgeschnitten, so muss die Gemeinde für die Durchsetzung ihrer Anordnung besorgt sein. Der Gemeinderat wird dies ohne weitere Mahnung durchsetzen.

Gut gerüstet für die Zukunft

Spitex Mutschellen-Reusstal und der Zufiker Gemeinderat haben Weichen gestellt

Der Gemeinderat Zufikon und die Spitex Mutschellen-Reusstal haben im gemeinsamen Gespräch die Weichen für eine konstruktive Zusammenarbeit gestellt. Die Zufiker Bevölkerung wird die Dienste der Spitex Mutschellen-Reusstal im gewohnt professionellen Umfang beanspruchen können.

Der Gemeinderat Zufikon hat der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni einen Antrag auf Wechsel der Spitex-Organisation per 1. Januar 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Stimmberechtigten haben damals den Antrag des Gemeinderats abgelehnt. Wie die Spitex und der Gemeinderat jetzt in einer gemeinsamen Mitteilung erklären, haben die Stimmberechtigten damit ein gewichtiges Zeichen gesetzt, an der Zusammenarbeit mit der Spitex Mutschellen-Reusstal festzuhalten.

Das Vertrauen ausgesprochen

In einem von gegenseitigem Verständnis geprägten Gespräch zwischen dem Vorstand der Spitex-Organisation und dem Gemeinderat Zufikon wurden die Beweggründe für den seinerzeitigen Antrag erläutert. Für den Gemeinderat Zufikon sei es wichtig gewesen, die unterschiedlichen Wahrnehmungen zu klären. «Mit den personellen Veränderungen im Vorstand der Spitex Mutschellen-Reusstal wurden Voraussetzungen geschaffen, welche Diskussionen auf der Sachebene ermöglichen», erklären Spitex und Gemeinde-



Sie haben sich gefunden: Spitex-Mutschellen-Reusstal-Präsidentin Brigitte Weibel (links) und die Zufiker Gemeinderätin Natascha Brunold.

Bild: zg

rat. «Sowohl der Gemeinderat wie auch die Vorstandsmitglieder der Spitex respektieren unterschiedliche Auffassungen bei Sachthemen und zeigen Verständnis für die vielfältigen Anforderungen und Bedürfnisse.» Die Spitex Mutschellen-Reusstal habe mit organisatorischen Anpassungen ihren strukturellen Beitrag zur weiterhin professionellen Betreuung der Klientinnen

und Klienten geschaffen. Die Forderungen aus den Gemeinden würden ernst genommen.

«Die Gemeinde Zufikon ihrerseits hat dem Vorstand ihr Vertrauen ausgesprochen», heisst es in der Medienmitteilung. «Beiden Parteien ist es ein wichtiges Anliegen, einerseits ein hochstehendes pflegerisches Angebot sicherzustellen, andererseits aber

auch die Kosten im Gesundheitswesen, wovon Patientinnen und Patienten, Ärzte und Spitäler, aber auch die Prämienzahler und die Gemeinwesen betroffen sind, gemeinsam im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Griff zu behalten.» Beide Gremien seien überzeugt, mit einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit für die Zukunft gerüstet zu sein.

--red

Verkauf nach 105 Jahren

Eggenwil: «Gmeind» entscheidet über die Veräusserung der Elektra



Der Gemeinderat möchte die Elektra Eggenwil inklusive der Infrastruktur an die AEW Energie AG verkaufen. Dazu zählen auch die Traföhäuschen.

Bild: rwi

«Allerdings kann das Gemeindewerk bereits heute nur noch mit umfassender und teurer externer Fachunterstützung durch Elektroingenieure selbst geführt werden», so der Gemeindeschreiber.

Für den Verkauf fragte der Gemeinderat verschiedene mögliche Interessierte an. Die AEW Energie AG bot darauf den höchsten Betrag. «Die AEW Energie AG hat als grösste Netzbetreiberin im Kanton Aargau ein starkes Interesse am Erwerb der Elektrizitätsversorgung Eggenwil. Die AEW Energie AG hat nicht nur das mit Abstand vorteilhafteste Angebot unterbreitet, sondern stellt klar auch die Wunschkäuferin des Gemeinderats dar», so Bürgi.

Die Kunden würden durch den Verkauf von günstigeren Anschluss- und Netzkostenbeiträgen profitieren. Diese lägen tiefer als diejenigen der Elektra Eggenwil.

Überzeugung und Wehmut

Seit Mai 2023 befasst sich der Gemeinderat intensiv mit dem Verkauf. «Er hat sich diesen Entscheid alles andere als einfach gemacht», betont Bürgi.

«Die Veräusserung der über 100-jährigen Elektra geht auch bei der Gemeindebehörde mit einer gewissen Wehmut einher. Hingegen ist der Gemeinderat nach der sehr sorgfältigen Abwägung aller Vor- und Nachteile in Übereinstimmung mit der Finanzkommission davon überzeugt, dass durch den Verkauf eine langfristige hohe Stabilität und Resilienz bezüglich der Eggenwiler Stromversorgung gewährleistet werden kann.»

Falls der Verkauf abgelehnt wird, rechnet der Gemeinderat bis Ende 2025 mit einer Nettoschuld der Gemeinde von 4,6 Millionen Franken. «Bei einem Verkauf sinkt dagegen die Pro-Kopf-Verschuldung von 4340 auf 1000 Franken. Damit könnten wir 30000 Franken Schuldzinsen sparen», weiss der Gemeindeschreiber.

Steuerfuss müsste eigentlich
5 Prozent höher sein

Im Budget 2025 rechnet der Gemeinderat mit einem Aufwandüberschuss von rund 160000 Franken. Trotzdem möchte er den Steuerfuss von heute 106 Prozent nicht erhöhen. «Basierend auf dem Budget 2025 müsste der

Die Traktanden

Die Gemeindeversammlung tagt am Freitag, 22. November, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle und befindet über folgende Geschäfte: 1. Protokoll vom 14. Juni. – 2. Überarbeitetes Projekt «Sanierung und Erweiterung Alterszentrum Bärenmatt in Bremgarten» mit Ermächtigung des Gemeindeverbands Regionale Alterszentren Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt zur Investitionsausgabe von 38 Millionen Franken. – 3. Verkauf der Elektrizitätsversorgung (Elektra) Eggenwil (exklusive öffentliche Strassenbeleuchtung) an die AEW Energie AG per 1. Januar 2025; Verkauf der Infrastruktur der Elektra Eggenwil an die AEW Energie AG zum Pauschalpreis von 3,2 Millionen Franken mit Genehmigung des Übernahme- und Kaufvertrags; Konzessionsvertrag samt Festlegung der Konzessionsabgabe zugunsten der Einwohnergemeinde Eggenwil zur Abgeltung der Sondernutzung von öffentlichem Grund und Boden für die Erstellung und den Betrieb von Verteilanlagen für die Versorgung der Gemeinde Eggenwil mit elektrischer Energie auf 0.90 Rappen/kWh; Aufhebung des Reglements der Elektrizitätsversorgung Eggenwil vom 22. November 2019 per 31. Dezember 2024; Ermächtigung des Gemeinderats zu sämtlichen Rechtshandlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Elektra Eggenwil. – 4. Budget 2025 mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 Prozent. – 5. Verschiedenes und Umfrage.

Steuerfuss theoretisch um 5 Prozentpunkte angehoben werden, um eine schwarze Null zu erzielen», weiss Walter Bürgi. Er gibt zu bedenken: «In der aktuellen Aufgaben- und Finanzplanung 2025 bis 2032 ist ab 2027 bis zum Ende der Planperiode ein um 3 Prozentpunkte erhöhter Steuerfuss von 109 Prozent vorgesehen.»

--rwi